

Zusammenfassung der Gesprächsrunde im JC Pik As Möser am 10.07.2020

Ortsratsmitglieder aus Möser trafen sich mit Jugendlichen und DRK-Vertretern zu einem zwanglosen Gespräch. Gesprächsschwerpunkt war die Perspektive des JC Pik As.

Leider waren nur drei Jugendlichen anwesend, da am gleichen Tag die Zeugnisausgabe der 10. Klasse stattfand und zum Abend eine Abschlussfeier anberaumt war.

Aktuell und wohl auch noch coronabedingt nutzen 10 – 15 Jugendliche (auch aus den benachbarten Ortschaften) den Club. Rene Oestheeren informierte, dass ab 01.08.2020 eine neue Jugendbetreuerin im DRK ihre Arbeit in den JC der Gemeinde aufnehmen wird. Derzeit geplant ist die Gestaltung des Fitnessraumes. Bereits erfolgt sind die Dachsanierung und der Austausch der Heizungsanlage.

Die hauptsächlichen Aktivitäten der Jugendlichen im Club sind Krafttraining im Fitnessraum, Dart, Tischtennis, Musik hören, Playstation und einfach nur miteinander quatschen.

Zwischen JC Pik As Möser und der TSG Grün-Weiß Möser besteht eine Kooperationsvereinbarung zur Nutzung des Sportplatzes, die ggf. für die Zukunft noch ausgeweitet werden sollte (z.B. Sportler nutzen den Fitnessraum).

Die Öffnungszeiten des Clubs sind Di., Mi. und Fr. von 15.00 – 18.00 Uhr. Horst Wichmann ist zusätzlich als Betreuer vor Ort. Zwei Jugendliche sind dabei sich als Jugendbetreuer ausbilden zu lassen (Juleika-Card). Selbsterklärtes Ziel ist die inhaltliche und zeitliche Erweiterung des Angebotes und damit verbunden auch eine Erhöhung der Nutzung.

Dringend sanierungsbedürftig sind die Toiletten und die „Kleinstküche“. Rene Oestheeren informierte bezüglich der Küche, dass vor ca. einem Jahr ein Konzept für die Küche zwecks Spende von „Burger Küchen“ an die Gemeindeverwaltung eingereicht wurde. Was ist mit diesem Konzept geschehen und wer ist für die Bearbeitung zuständig?

Auf der Wunschliste der Jugendlichen stehen vorrangig: Offenes WLAN, Sanierung von Sanitärräumen und Küche, Erneuerung der Ausstattung. Die Jugendlichen sind bereit bei notwendigen Renovierungsarbeiten selbst mit Hand anzulegen. Hier könnten Projekte mit Praktikumscharakter erwogen werden.

Von den Ortschaftsräten wurde dringend darauf hingewiesen, dass schnellstmöglich das vorhandene Nutzungskonzept des JC aktualisiert und als Grundlage für ein Sanierungskonzept eingereicht werden muss. Die sichtbare Initiative und Einbringung aus der Zielgruppe wäre sehr hilfreich, um zu vermeiden, dass die Jugendarbeit am Bedarf vorbei entwickelt wird.

Es folgte eine Führung durch den Club, bei der der Sanierungsstau deutlich zu erkennen war.

Im Grundsatz waren die Beteiligten sich darüber einig, dass der JC Pik As für die Ortschaft Möser mit seinen Angeboten für Kids und Jugendliche erhalten bleiben muss.

Ein erster kostengünstiger Schritt zur Steigerung der Attraktivität muss die Einrichtung eines offenen WLANs sein.

Aufgestellt: 12.07.2020

Peter Hammer

Ortsbürgermeister